



EBU Silber-Titel / Reglement

- Ab dem 1. September 2023 ersetzt der «EBU-Silber-Titel» die EU- und EEU-Titel.
- Monatlich wird je eine EBU-Rangliste für Männer und Frauen erstellt, auf welcher alle Boxer gemäss den EBU Rating-Standards aufgeführt sind.
- Der aktuelle EU-Champion ist automatisch der neue «EBU-Silver-Champion», der aktuelle EEU-Champion ist automatisch der neue «EBU-Silver-Champion»; wenn dies nicht möglich ist, weil es einen EU- **und** einen EEU-Champion in derselben Gewichtsklasse gibt, erhält der EU-Champion den Vorzug und ist der neue «EBU-Silver-Champion» und der EEU-Champion ist sein offizieller Herausforderer bzw. der nächstfolgende offizielle Herausforderer.
- Die ersten 20 der in jeder Gewichtsklasse geführten Anwärter sind berechtigt, um den vollen EBU-Titel zu kämpfen, immer gemäss den EBU-Rating-Standards.
- Alle von der EBU gelisteten Anwärter sind berechtigt, um den «EBU-Silber Titel» zu kämpfen (ebenfalls gemäss den EBU-Rating-Standards).
- Der Silber-Champion ist berechtigt, in jeder Gewichtsklasse auf dem 4. Rang der EBU-Rangliste geführt zu werden; allerdings kann der EBU-Rat nach eigenem Ermessen entscheiden, ob die Nr. 4 aufgrund der Leistungen gerechtfertigt ist.
- Falls lediglich 10 oder weniger Boxer gemäss den EBU-Rating-Standards gelistet sind, steht der EBU-Silber-Titel in dieser Gewichtsklasse für Männer und Frauen nicht zur Verfügung.
- Wenn kein von der EBU unter den ersten 20 Anwärtern eingestuften Boxer für den Kampf um den EBU-Titel zur Verfügung steht, kann der EBU-Rat auf Empfehlung der Rating-Kommission beschließen, einen tiefer eingestuften Boxer als Herausforderer zu akzeptieren.

08.2023

[Hier eingeben]